



MSE-Online 2024-27 (7 Seiten)

Eingang: 16.10.2024

Online: 17.10.2024

**WAGLER, D. & WAGLER, H. (2024):
2024 - ein auffallend gutes Flugjahr für *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) in der
Leipziger Region (Lepidoptera)**



Impressum

Herausgeber

Entomofaunistische Gesellschaft e.V., Landesverband Sachsen [http:// www.efgsachsen.de](http://www.efgsachsen.de)

Redaktion

Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, 09648 Mittweida – Reinhardt-Mittw@t-online.de

Jörg Gebert, Karl-Liebknecht-Str. 73, 01109 Dresden – joerg.gebert@gmx.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer, PF 202731, 01193 Dresden – klausnitzer.col@t-online.de

<https://www.efgsachsen.de/mse-online/>

Online-Version der „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) © Alle Rechte vorbehalten!

In eigener Sache

Liebe Leser der online-MSE, wir können unsere Zeitschrift nur aufrechterhalten, wenn wir möglichst viele Abonnenten haben. Überlegen Sie bitte, ob Sie dazu zählen wollen und damit einen Beitrag zur Verbreitung der Kenntnisse über Sachsens Insektenwelt leisten. Natürlich können Sie auch spenden, da wir ein gemeinnütziger Verein sind und die Spende steuerabzugsfähig beim Finanzamt ist.

IBAN: DE53 8509 0000 4845 711009 Volksbank Dresden-Bautzen e.G.; BIC: GENODEF1DRS

2024 - ein auffallend gutes Flugjahr für *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) in der Leipziger Region (Lepidoptera)

DIETRICH & HELGA WAGLER, Leipzig

Eingang: 16.10.2024

Schlüsselwörter: Sachsen, Stadt Leipzig, Landkreis Leipziger Land, Landkreis Nordsachsen; Naturraum Leipziger Land (13 LLA); Lepidoptera, *Cupido argiades*; Foto, Freilanduntersuchung, Jahresvergleiche

Zusammenfassung

Der Kurzschwänzige Bläuling *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) wird erst seit einigen Jahren wieder in der Leipziger Region nachgewiesen. Die Autoren hatten ihren Erstnachweis 2017. Im Hitzejahr 2018 gab es dann eine Ausbreitungswelle, die sich 2019 fortgesetzt hat. Seitdem konnten die Autoren *Cupido argiades* alljährlich nachweisen - wenn auch mit schwankenden Individuenzahlen. Das Jahr 2024 war ein auffallend gutes Flugjahr für die Art. Im August - mit Beginn der 3. Generation - setzte ein sprunghafter Anstieg der Falterzahlen vor allem in den Tagebaufolgelandschaften ein, so dass 2024 mit 437 Individuen von den Autoren mehr Falter gezählt wurden als in allen Jahren zusammen seit 2017. Die jährlichen Unterschiede in den Beobachtungszahlen werden dargestellt und diskutiert.

Vorbemerkungen zur Bestandssituation

Der Kurzschwänzige Bläuling *Cupido argiades* wird aktuell nicht aus allen Bundesländern gemeldet (REINHARDT et al. 2020; Portal Schmetterlinge Deutschlands). Noch aus dem 19. Jahrhundert und für die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts waren in allen Gebieten Deutschlands Nachweise erfolgt. Danach wurde die Art aber nur noch aus den klimatisch begünstigten Räumen des Rheintals regelmäßig gemeldet. Erst seit Beginn des 21. Jahrhunderts ist wieder eine Ausbreitung zu verzeichnen. *Cupido argiades* hatte sich als wanderfreudige und wärmeliebende Art im Hitzesommer 2003 in Süddeutschland auffallend ausgebreitet (SCHULTE et al. 2007, BRÄU et al. 2013).

2006 erfolgte ein Wiederfund für Sachsen in der Oberlausitz (TRAMPENAU 2006, REINHARDT et al. 2007). Seit 2008 wird *Cupido argiades* wieder in Brandenburg und seit 2010 in Thüringen nachgewiesen, und ab 2012 wurde die Art in Sachsen vereinzelt auch außerhalb der Oberlausitz – u .a. aus dem Raum Leipzig – gemeldet (REINHARDT et al. 2012). Seit 2013 liegen auch wieder Nachweise aus Sachsen-Anhalt vor (SCHMIDT & SCHÖNBORN 2017).

Die Autoren hatten ihren Erstnachweis für die Leipziger Region am 12.08.2017 mit einem Fund am Luppédamm in Leipzig-Lützschena. Im Hitzejahr 2018 konnte dann *Cupido argiades* an vielen unserer Beobachtungsstellen registriert werden. Insgesamt wurden 45 Falter gezählt. Die Funddaten aus 2018 wurden bereits publiziert (WAGLER & WAGLER 2019). Seit 2017 gibt es alljährlich Nachweise. Nach 2018

waren die Jahre 2019 und 2023 wieder gute Flugjahre für *Cupido argiades*. Das Jahr 2024 hat aber alle Jahre deutlich übertroffen. Es wurden - vor allem in den Tagebaufolgelandschaften (WAGLER et al. 2020) - mehr Falter registriert als in allen 7 Jahren zuvor.

Zu den Nachweisen im Jahr 2024

Cupido argiades fliegt in drei Generationen pro Jahr, meist ist die 3. Generation die individuenreichste.

Den ersten Falter für 2024 registrierten die Autoren bereits am 13. April im Südraum von Leipzig an der Ostböschung des Störmthaler Tagebausees (MTB 4740,4). Die beiden ersten Generationen waren 2024 noch relativ schwach vertreten. Im August - mit Beginn der 3. Generation - wurde dann aber ein sprunghafter Anstieg der Falterzahlen in den Tagebaufolgelandschaften¹ verzeichnet.

Waren in den Jahren davor pro Tag und Fundort meist 1 - 3 Falter und maximal 7 Falter gezählt worden, so ergaben sich 2024 zweistellige Falterzahlen mit oft mehr als 30 Faltern pro Tag und Fundort in den Tagebaufolgelandschaften. Die höchste Zahl wurde mit 54 Faltern am 17. August am Schladitzer Tagebausee in der Umgebung von Wolteritz (MTB 4539,4) notiert.

An den Beobachtungsstellen außerhalb der Tagebaufolgelandschaften blieben die Falterzahlen im August mit einer Ausnahme im einstelligen Bereich. Die Ausnahme ergab sich mit 25 Faltern am 12. August am Luppendam in Leipzig-Lützschena (MTB 4639,2).

Im September sind die Fundzahlen schnell zurückgegangen. Im Oktober wurden noch drei Falter in der Tagebaufolgelandschaft im Norden von Leipzig registriert. Dort konnten am 1. Oktober am Schladitzer Tagebausee (MTB 4540,3) zwei Falter nachgewiesen werden, und am 8. Oktober wurde am Brodauer Zinken am Werbeliner Tagebausee (MTB 4539,2) noch einmal ein stark abgeflogener Falter gesehen.

2024 erfassten die Autoren insgesamt 437 Falter, davon 33 Falter für die ersten beiden Generationen und 404 für die 3. Generation. In den 7 Jahren davor waren insgesamt nur 179 Falter gezählt worden.

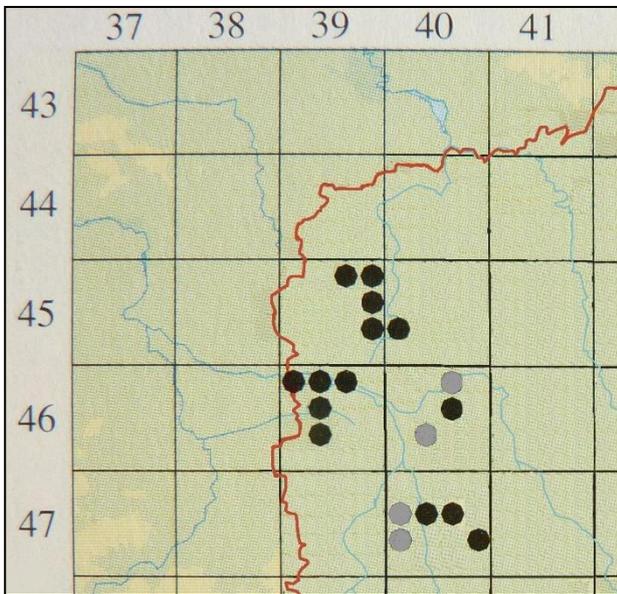
Zu den aufgesuchten Beobachtungsgebieten

Nicht in jedem Jahr konnten wetter- und zeitbedingt an allen unseren Beobachtungsstellen annähernd gleich viele Begehungen durchgeführt werden. Mitunter sind auch geplante Erfassungstermine wegen Blütenmangel aufgrund von Mahd oder Beweidung ausgefallen.

2023 und 2024 haben im Vergleich zu 2018 und 2019 keine Begehungen in der Neuen Harth im Südraum von Leipzig (MTB 4740,1; MTB 4740,3) und in Leipzig-Seehausen (MTB 4640,2) stattgefunden. 2024 konnten aber an allen aufgesuchten Beobachtungsstellen sowohl in den Tagebaufolgelandschaften nördlich von Leipzig (MTB 4539,2; MTB 4539,4; MTB 4540,3) und südlich von Leipzig (MTB 4740,1; MTB 4740,2; MTB 4740,4) als auch in der Elster-Luppe-Aue (MTB 4639,1; vgl. WAGLER et al. 2021) und auf der Äußeren

¹ Für *Cupido argiades* sind Schmetterlingsblütler (Fabiaceae) sowohl Raupennahrung als auch bevorzugte Nektarpflanzen der Imagines. Schmetterlingsblütler sind in Tagebaufolgelandschaften reichlich vorhanden (vgl. auch die Angaben aus Brandenburg, GELBRECHT et al. 2016).

Orchideenwiese im Oberholz (MTB 4740,4; vgl. WAGLER & WAGLER 2023) und natürlich auch im Stadtgebiet von Leipzig Nachweise erbracht werden. In Leipzig-West am Bienitz (MTB 4639,1; MTB 4639,3) führen die Autoren regelmäßige Erfassungen im Rahmen des Tagfalter-Monitoring-Deutschland durch. Seit 2018 konnten dort in 6 von 7 Jahren an 21 Tagen insgesamt 32 Falter registriert werden.



Für das Stadtgebiet von Leipzig ist neben den Erfassungen am Bienitz und am Luppeddamm Lützschena (MTB 4639,2) seit 2020 als neuer Fundort der Abtnaudorfer Park in Leipzig-Nordost (MTB 4640,2) dazu gekommen.

Am 17. Juli 2021 ergab sich zudem im Leipziger Zentrum (MTB 4640,3) auf einer inzwischen bebauten Brache ein Zufallsfund von 3 Faltern.

Abb. 1: Fundorte von *Cupido argiades* in der Leipziger Region in MTB-Darstellung (Grundlage der Karte aus HARDTKE & IHL (2000)). - Die Fundpunkte aus dem Jahr 2024 sind schwarz markiert.



Abb. 2: 20.06.2018, Umgebung Markkleeberger Tagebausee



Abb. 3: 03.08.2024, Umgebung Schladitzer Tagebausee



Abb. 4: 21.09.2024, Umgebung Schladitzer Tagebausee



Abb. 5: 13.06.2024, Umgebung Grabschützer Tagebausee



Abb. 6: 20.06.2019, Umgebung Markkleeberger Tagebausee²



Abb. 7: 01.08.2019, Umgebung Grabschützer Tagebausee³

Abb. 2 bis 7: *Cupido argiades* ist ein guter Blütenbesucher

Fotos: WAGLER

² Neben den bereits publizierten Raupennahrungspflanzen (WAGLER 2019) wurden inzwischen noch Eiablagen an Wald-Platterbse (*Lathyrus sylvestris*) und an Zottel-Wicke (*Vicia villosa*, Abb. 6) beobachtet.

³ *Cupido argiades* als Blütenbestäuber

Jahresvergleiche 2018 bis 2024

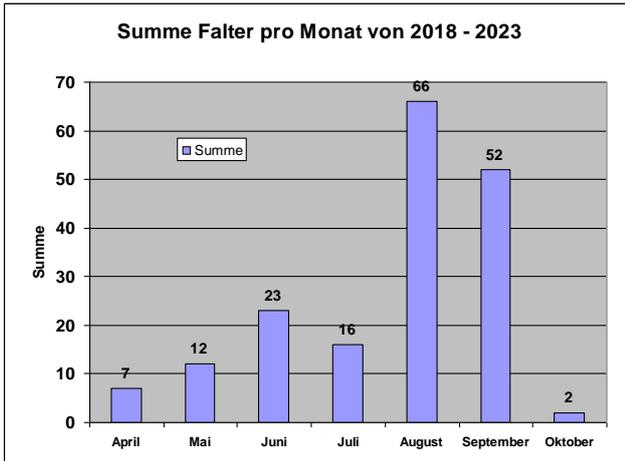


Abb. 8: Faltersummen pro Monat von 2018 - 2023

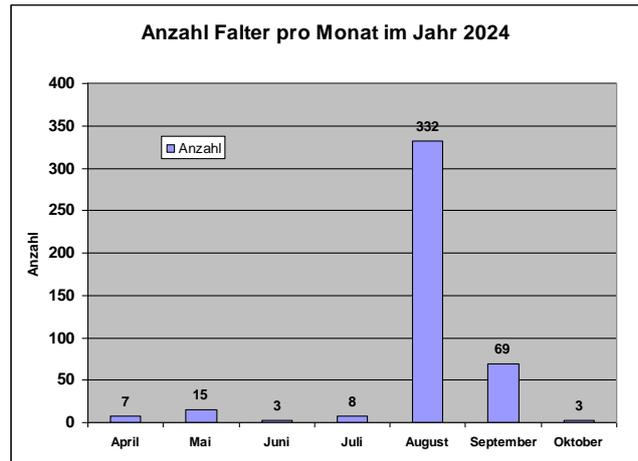


Abb. 9: Anzahl Falter pro Monat im Jahr 2024

Zu Abb. 8: Detailliertere Angaben zu den Falterzahlen und zur Nachweiszeit der einzelnen Jahre sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengestellt. Gute Flugjahre waren 2018 mit 45 registrierten Faltern, 2019 mit 65 Faltern und 2023 mit 42 Faltern, wobei die individuenreiche 3. Generation 2018 erst Ende August schlüpfte und das Flugmaximum 2018 im September lag. 2019 begann die 3. Generation Anfang August und 2023 begann sie Mitte August.

Tabelle: Die Jahre 2018 - 2024 im Vergleich

Jahr	Anzahl Falter				Nachweiszeit	
	gesamt	1. Gen.	2. Gen.	3. Gen.	erster Nachweis	letzter Nachweis
2018	45	4	13	28	05.05.	26.09.
2019	65	3	15	47	21.04.	24.09.
2020	11	4	2	5	18.04.	14.08.
2021	8	1	7	-	20.05.	30.07.
2022	7	2	2	3	28.04.	30.09.
2023	42	5	-	37	05.05.	06.10.
2024	437	22	11	404	13.04.	08.10.

Die Funde der Monate April/Mai wurden der 1. Generation, die von Juni und Juli der 2. Generation und die ab August der 3. Generation zugeordnet.

Diskussion

Der Kurzschwänzige Bläuling *Cupido argiades* wird allgemein als eine Art mit sehr starken jährlichen Schwankungen in den Individuenzahlen beschrieben (REINHARDT et al. 2020). Die Unterschiede in den Falterzahlen der Jahre 2018 bis 2024 sind aber nicht nur wetterbedingt, sondern resultieren auch aus einer

unterschiedlichen Begehungshäufigkeit. In den Jahren 2020 und 2021 haben krankheitsbedingt weniger Begehungen stattgefunden, wogegen 2022 wieder häufiger Beobachtungen durchgeführt, aber trotzdem nicht mehr Falter registriert wurden. 2022 war in der Leipziger Region definitiv ein schlechtes Flugjahr für *Cupido argiades*. Aus den Angaben im Online-Portal „Insekten-Sachsen“ geht hervor, dass in 2020 und 2021 aus anderen Regionen Sachsens etliche Meldungen eingegangen sind, die beiden Jahre sachsenweit also keine ganz schlechten Flugjahre waren. Auch 2022 wurden aus anderen Regionen Sachsens etliche Falter von *Cupido argiades* gemeldet, und 2022 war - wie dem Wanderfalterbericht 2022 (HENSLE et al. 2023) zu entnehmen ist, für einige Gebiete Süddeutschlands sogar ein ausgesprochen gutes Flugjahr. Es wird dort festgestellt, dass die Fundzahlen nur aus dem Zentrum Sachsens 2022 deutlich zurückgegangen sind und die Frage gestellt, ob die zunehmende Dürre⁴ *C. argiades* mittlerweile in stärkerem Maße zusetze. Auch 2023 gab es wieder gebietsweise große Unterschiede in den Meldezahlen. HENSLE & SEIZMAIR schätzen im Wanderfalterbericht 2023 das Jahr insgesamt als ein denkbar schlechtes Flugjahr ein. 2023 war die 1. Gen. spät geschlüpft, dann aber im Mai gar nicht so schlecht vertreten. Es war die 2. Generation, die während der heißen Wochen im Juni und Juli einen starken Einbruch erlitten hat. Die 3. Generation erholte sich zwar wieder etwas, blieb aber in Süd- und Westdeutschland individuenschwach. Nur aus Ostdeutschland wurden für die 3. Generation etwas mehr Falter als im Vorjahr gemeldet (HENSLE & SEIZMAIR 2024). Die Autoren haben 2023 - ganz im Jahrestrend für Ostdeutschland liegend - 37 Falter der 3. Generation registriert, hatten 5 Falter der 1. Generation und keinen Falter der 2. Generation. 2024 war für *Cupido argiades* nun für die Leipziger Region ein auffallend gutes Flugjahr, und auch für ganz Sachsen sind viele Meldungen im Online-Portal „Insekten-Sachsen“ eingegangen. Der nächste Wanderfalterbericht wird zeigen, ob 2024 auch insgesamt als ein gutes Flugjahr für den Kurzschwänzigen Bläuling eingeschätzt werden kann.

Literatur

- BRÄU, M., BOLZ, R., KOLBECK, H., NUNNER, A., VOITH, J. & WOLF, W. (2013): Tagfalter in Bayern. - Stuttgart, Verlag Eugen Ulmer. 784 S.
- GELBRECHT, J., CLEMENS, F., KRETSCHMER, H., LANDECK, I., REINHARDT, R., RICHERT, A., SCHMITZ, O. & RÄMISCH, F. (2016): Die Tagfalter von Brandenburg und Berlin. - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg - Beiträge zu Ökologie und Naturschutz 25 (3,4).
- HARDTKE, H.-J. & IHL, A. (2000): Atlas der Farn- und Samenpflanzen Sachsens. In: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie (Hrsg.). - Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege. Dresden: 806 S.
- HENSLE, J., SEIZMAIR, M. (2024): Papilionidae, Pieridae, Lycaenidae und Hesperiiidae 2023 (Lepidoptera, Papilionoidea). - Atalanta 55 (1/2): 73-76.
- HENSLE, J., SEIZMAIR, M. & KÜPPERS, P.V. (2023): Papilionidae, Pieridae, Lycaenidae und Hesperiiidae 2022 (Lepidoptera, Papilionoidea). - Atalanta 54 (1/2): 87-90.
- REINHARDT, R., SBIESCHNE, H., SETTELE, J., FISCHER, U. & FIEDLER, G. (2007): Tagfalter von Sachsen. In: KLAUSNITZER, B. & REINHARDT, R. (Hrsg.): Beiträge zur Insektenfauna Sachsens Band 6. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 11, 696 Seiten. Dresden.

⁴ *Cupido argiades* mag es warm, braucht es aber auch feucht (REINHARDT et al. 2020). Bei extremer Trockenheit schlüpfen keine Falter.

- REINHARDT, R., HARPKE, A., CASPARI, S., DOLEK, M., KÜHN, E., MUSCHE, M., TRUSCH, R., WIEMERS, M. & SETTELE, J. (2020): Verbreitungsatlas der Tagfalter und Widderchen Deutschlands. - Eugen Ulmer KG. 430 S.
- REINHARDT, R., KUNA, G., GELBRECHT, J., WACHLIN, V., SCHMIDT, P. & TRAMPENAU, M. (2012): Beiträge zur Insektenfauna Ostdeutschlands: Der Kurzschwänzige Bläuling *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) in Ostdeutschland (Lepidoptera, Lycaenidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 56: 213-220.
- SCHMIDT, P. & SCHÖNBORN, CH. (2017): Schmetterlingsfauna Sachsen-Anhalts. Band 2 - Tagfalter und Spinnerartige. 378 Seiten, mit 36 Farbtafeln. - Weissdorn-Verlag. Jena.
- SCHULTE, T., ELLER, O., NIEHUIS, M. & RENNWALD, E. (Hrsg.) (2007): Die Tagfalter der Pfalz, Band 1. - Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 36: 592 S. - Landau.
- TRAMPENAU, M. (2006): Neufund von *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) nach 30 Jahren in der Oberlausitz sowie Zuchtbericht (Lepidoptera, Lycaenidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 50: 188.
- WAGLER, D. & WAGLER, H. (2019): Viele Nachweise von *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) in 2018 in der Leipziger Region [LEP]. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 38 (Nr. 129): 21-23.
- WAGLER, D., WAGLER, H., SCHILLER, R. & HOYER, R. (2020): Zum aktuellen Stand der Neu- und Wiederbesiedlung von Bergbaufolgelandschaften nördlich und südlich von Leipzig – Tagerfassungen von Großschmetterlingen [LEP]. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 39 (Nr. 133): 25-38 + 4.US.
- WAGLER, D., WAGLER, H. & REINHARDT, R. (2021): Ein Beitrag zur Falterfauna der Elster-Luppe-Aue [LEP]. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 40 (Nr. 138): 33-56.
- WAGLER, D. & WAGLER, H. (2023): Ein Beitrag zur Falterfauna des Oberholzes und der Störmthaler Wiesen - Tagbeobachtungen von Schmetterlingen (Lepidoptera) mit Angaben zu besuchten Nektarpflanzen. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 42 (Nr. 147): 134-176.
- www.insekten-sachsen.de: zuletzt aufgerufen am 09.10.2024
- www.schmetterlinge-d.de: zuletzt aufgerufen am 16.10.2024

Anschrift:

Dres. Dietrich & Helga Wagler, Schiebestr. 40, 04129 Leipzig – hdwagler@t-online.de

Zitiervorschlag:

WAGLER, D. & WAGLER, H. (2024): 2024 - ein auffallend gutes Flugjahr für *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) in der Leipziger Region [Lepidoptera]. – MSE-online 2024-27, 7 Seiten (17.10.2024)